

# Amtliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels und der Ortsgemeinden Albersweiler, Annweiler am Trifels, Dernbach, Eußerthal, Gossersweiler-Stein, Münchweiler am Klingbach, Ramberg, Rinntal, Silz, Völkersweiler, Waldhambach, Waldrohrbach, Wernersberg

Verantwortlich für den Text: Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels, Telefon (0 63 46) 30 10

## Verbandsgemeinde



**Verbandsgemeindeverwaltung  
Annweiler am Trifels  
Bekanntmachung Nr.: 36/2006**

### Benutzung Abwasseranlagen

Gemäß der allgemeinen Entwässerungssatzung dürfen dem Abwasser **Stoffe nicht beigefügt** werden, die

- die Reinigungswirkung der Kläranlagen, den Betrieb der Schlammbehandlungsanlagen und die Schlammabfuhrung und -verwertung beeinträchtigen,
- die öffentlichen Abwasseranlagen angreifen, ihre Funktionsfähigkeit oder Unterhaltung behindern oder gefährden,
- die dort beschäftigten Personen gefährden oder deren Gesundheit beeinträchtigen und
- sich sonst schädlich auf die Umwelt, insbesondere auf die Gewässer auswirken.

### Insbesondere sind von der Einleitung in die Kanalisation ausgeschlossen:

1. Stoffe - auch in zerkleinertem Zustand - die zu Ablagerungen oder Verstopfungen in den öffentlichen Abwasseranlagen führen können, z. B. Schutt, Asche, Sand, Kies, Faserstoffe, Zement, Kunstharze, Teer, Pappe, Dung, Küchenabfälle, Schlachtabfälle, Treber, Hefe, sowie flüssige Stoffe, die erhitzen;
2. feuergefährliche, explosive, giftige, **fett- oder ölhaltige Stoffe, welche insbesondere beim Autowaschen anfallen**, wie Benzin, Phenole, Öle und dgl., Säuren, Laugen, Salze, Rest von Pflanzenschutzmitteln oder vergleichbaren Chemikalien, Blut, mit Krankheitskeimen behaftete Stoffe und Schwermetalle, Cyanide, halogenierte Kohlenwasserstoffe, polyzyklische Aromate sowie der Inhalt von Chemietoiletten;
3. Abwässer aus der Tierhaltung, Silosickersaft und Molke;
4. faulende und sonst überliechende Abwässer, z. B. milchsäure Konzentrate, Krautwasser;

5. Abwässer, das schädliche oder belästigende Gase oder Dämpfe verbreiten kann;

6. Hefe und Trübstoffe aus der Weinber. mit Ausnahme der Mengen, die nach dem Stand der Kellertechnik nicht aus dem Abwasser ferngehalten werden können;

7. Farbstoffe, soweit sie zu einer deutlichen Verfärbung des Abwassers in der Kläranlage oder des Gewässers führen.

8. Vor Einleitung von Kondensaten aus Brennwertfeuerstätten ist bei einer Nennwärmlleistung von über 100 kW eine Neutralisation erforderlich. Im Übrigen darf das Kondensat unbehandelt eingeleitet werden, sofern eine ausreichende Durchmischung mit dem übrigen Abwasser gewährleistet ist.

Wasser, das kein Schmutz- oder Niederschlagswasser ist (aus Grundstücksdrainagen, Quellen und Gewässern) darf nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Verbandsgemeinde eingeleitet werden. Niederschlagswasser darf nur in dafür vorgesehene Anlagen eingeleitet werden. Die Verbandsgemeinde - Verbandsgemeindewerke - können vom Grundstückseigentümer bzw. Benutzer der Abwasseranlage Erklärungen und Nachweise darüber verlangen, dass keine der genannten Stoffe eingeleitet werden. Gelangen gefährliche oder schädliche Stoffe (z. B. durch Auslaufen von Behältern) in öffentlichen Abwasseranlagen, so hat der Grundstückseigentümer die Verbandsgemeindeverwaltung - Verbandsgemeindewerke - unverzüglich zu benachrichtigen.

**Die Verbandsgemeinde - Verbandsgemeindewerke - sind berechtigt, jederzeit die Grundstücksentwässerungsanlagen darauf zu überprüfen oder überprüfen zu lassen, ob die Einleitungsbedingungen nach der Allgemeinen Entwässerungssatzung eingehalten werden.**

Verstöße gegen vorstehende Satzungsrechtliche Vorschriften können mit einem Ordnungsgeld geahndet werden.

**Annweiler am Trifels,  
01. Juni 2006  
Lehnberger, Bürgermeister**

### Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels Bekanntmachung Nr.: 37/2006

#### Erlaubnisverfahren nach § 7 Wasserhaushaltsgesetz i. V. m. § 27 Landeswassergesetz

1. Die Verbandsgemeinde Annweiler hat die Erteilung einer gehobenen Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser aus dem Bereich des Neubaugebietes „**Im Wegel**“ im Ortsteil Queichhambach der Stadt Annweiler in das Oberflächengewässer Bach zum Gut Hohenberg (Wiesenbach) und einen verrohrten Graben beantragt.

Gleichzeitig wurde die Plangenehmigung für die Durchführung von Gewässerausbaumaßnahmen (Verrohrung von 25 m Entwässerungsgraben entlang der Zufahrtsstraße zum Friedhof und Verlegung des Sandfanges) beantragt. 2. Die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung ist für das o. g. Vorhaben rechtlich (Einleitung) bzw. nach Einschätzung (Gewässerausbaumaßnahmen) der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz Neustadt als zuständiger oberer Wasserbehörde gemäß §§ 3a, 3c und 3d des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) nicht erforderlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar ist.

3. Es wird darauf hingewiesen, dass

3.1 die dem Vorhaben zugrunde liegenden Unterlagen (Plan) bei der **Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels, Messplatz 1 (Rathaus), Zimmer 130, 76855 Annweiler am Trifels** in der Zeit vom **09. Juni 2006 bis einschließlich 10. Juli 2006** zur Einsicht ausliegen;

3.2 Einwendungen gegen das Vorhaben bei der **Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz, Karl-Helfferich-Straße 22, 67433 Neustadt an der Weinstraße** und bei der

**Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels, Messplatz 1, 76855 Annweiler** bis spätestens zum **24. Juli 2006** schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden können;

3.3 mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen, die nicht auf besonderem privatrechtlichen Titel beruhen, ausgeschlossen werden;

3.4 bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem zu bestimmenden Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann und verspätete Einwendungen bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben können;

3.5 bei mehr als 50 vorzunehmenden Benachrichtigungen oder Zustellungen

- die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,

- die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann;

3.6 nachträgliche Auflagen wegen benachteiligender Wirkungen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteilige Wirkung nicht voraussehen konnte.

**Annweiler am Trifels,  
30.05.2006  
Lehnberger, Bürgermeister**

### Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels Bekanntmachung Nr.: 38/2006

#### Vollzug der Straßenverkehrsordnung

#### Sperrung Wirtschaftsweg Verlängerung Sportplatzstraße in Rinntal

Wegen Verlegung von Versorgungsleitungen zum Tal der Generationen wird der Wirtschaftsweg am Ende der Sportplatzstraße in der Ortsgemeinde Rinntal im Zeitraum

**vom Freitag, den 09.06.  
bis einschließlich Montag,  
den 12.06.2006**

für den Verkehr voll gesperrt. Die Zufahrt zum Tennisplatz bzw. zu den angrenzenden Grundstücken

ist daher in der Zeit der Sperrung nicht möglich. Die Bevölkerung wird um entsprechende Kenntnisnahme und Beachtung gebeten.

**Annweiler am Trifels,  
31.05.2006  
Lehnberger, Bürgermeister**



## Dernbach

### Bekanntmachung Nr. 4 der Ortsgemeinde Dernbach in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2006 und 2007 der Ortsgemeinde Dernbach

Die am 30.03.2006 vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung mit -plan für die Haushaltsjahre 2006 und 2007 wurde der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße als Aufsichtsbehörde zur Überprüfung vorgelegt. Mit Schreiben vom 22.05.2006 - Az.: 10/901-11 - werden Bedenken wegen Rechtsverletzung entsprechend § 97 GemO nicht geltend gemacht. Der Gesamtbetrag der Kredite im Vermögenshaushalt des Jahres 2006 in Höhe von 9.000,00 Euro wird gem. § 103 Abs. 2 GemO unter Anwendung der Ausnahmebestände nach VV Nr. 4.1.4 zu § 103 GemO und der Kredit im Vermögenshaushalt des Jahres 2007 in Höhe von 8.000,00 Euro wird gem. § 103 Abs. 2 GemO genehmigt.

Weitere genehmigungspflichtige Teile enthält die Haushaltssatzung nicht. Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist unbeachtlich, wenn die Rechtsverletzung nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht wird (§ 24 Abs. 6 Satz 4 GemO). Die Satzung gilt dann 1 Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande ge-

## STÖRUNGSDIENSTE IM VERBANDSGEMEINDEBEREICH

► **- Stadtwerke - Elektrizitäts- und Wasserversorgung** sowie

► **- Verbandsgemeindewerke - Wasserversorgung**

Saarlandstr. 13 in Annweiler am Trifels:

**Tel.: 0 63 46/30 09-0**

**Fax: 0 63 46/30 09-40**

Nach Dienstsclu bei Störmeldungen:

**Mobil-Telefon: 0 173/4 63 80 91**

**Werkdirektor Dieter Gtten: 0 171/6 57 86 34**

► **- Pfalzwerke - Stromversorgung**

bei Störmeldungen:

**Bezirksstelle Hinterweidenthal Tel.: 0 63 96/9 21 30**

► **- Verbandsgemeindewerke - Abwasserbeseitigung**

Kläranlage Annweiler am Trifels:

**Tel.: 0 63 46/28 22**

Nach Dienstsclu bei Störmeldungen:

**Mobil-Telefon: 0 173/3 71 20 68**

► **- Pfalzgas - Gasversorgung**

bei Störmeldungen: **Tel.: 0 62 33/60 40**

für die Stadt Annweiler am Trifels und den Stadtteil Annweiler-Queichhambach

► **- Energie Südwest AG, Landau - Gasversorgung**

bei Störmeldungen: **Tel.: 0 63 41/28 90** - für die Gemeinde Albersweiler

kommen. Die Haushaltssatzung mit -plan wird gemäß § 97 Abs. 2 GemO in der Zeit vom 09.06.2006 bis einschließlich 20.06.2006 im Dienstgebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels, Rathaus, Messplatz 1, Annweiler am Trifels, Zimmer 107, während den üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt.

**Dernbach, den 06.06.2006**

**gez.**  
**Gensheimer**  
**Ortsbürgermeister**

**HAUSHALTSSATZUNG**  
**der Ortsgemeinde Dernbach für**  
**die Haushaltsjahre 2006 und**  
**2007 vom 06.06.2006**

Der Gemeinderat hat aufgrund der §§ 95 ff der Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit gültigen Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Südliche Weinstraße als Aufsichtsbehörde vom 22.05.2006 hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1**

Der Haushaltsplan wird für das **Haushaltsjahr 2006** im **Verwaltungshaushalt** in der Einnahme auf 321.850 Euro in der Ausgabe auf 331.850 Euro (Fehlbedarf: 10.000 Euro) im **Vermögenshaushalt** in der Einnahme auf 18.000 Euro in der Ausgabe auf 18.000 Euro **Haushaltsjahr 2007** im **Verwaltungshaushalt** in der Einnahme auf 334.550 Euro in der Ausgabe auf 334.550 Euro (Fehlbedarf: 0 Euro) im **Vermögenshaushalt** in der Einnahme auf 47.000 Euro in der Ausgabe auf 47.000 Euro festgesetzt.

**§ 2**

Es werden festgesetzt:  
**Haushaltsjahr 2006**  
1) Der Gesamtbetrag der Kredite auf 9.000 Euro  
2) Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.  
**Haushaltsjahr 2007**  
1) Der Gesamtbetrag der Kredite auf 8.000 Euro  
2) Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 3**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für die Haushaltsjahre 2006 und 2007 wie folgt festgesetzt:  
1. Grundsteuer  
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 280 v. H.  
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 320 v. H.  
2. Gewerbesteuer 352 v. H.

**§ 4**

1. Die wiederkehrenden Beiträge für die Feld- und Waldwege (§ 11 Kommunalabgabengesetz) werden für die Haushaltsjahre 2006 und 2007 wie folgt festgesetzt: pro ha 7,67 Euro  
Beitragsmaßstab ist die Grundstücksfläche.  
2. Der Einheitssatz für die übrigen zur Entwässerung der Erschließungsanlagen erforderlichen Anlagen (Straßenoberfläche-

entwässerung) wird gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 2 der Erschließungsbeitragssatzung auf 20,27 Euro/qm festgesetzt.

**§ 5**

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 tritt mit Wirkung vom 01.01.2006 in Kraft.  
Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 tritt mit Wirkung vom 01.01.2007 in Kraft.

**Dernbach, den 06.06.2006**  
**Ortsgemeinde Dernbach**  
**Ausgefertigt:**

**gez.**  
**Gensheimer**  
**Ortsbürgermeister**

**Gossersweiler-Stein**



**Ortsübliche Bekanntmachung**  
**über die öffentliche Bekanntgabe**  
**der Bestimmung und Ab-**  
**markung von Flurstücksgrenzen in der Gemeinde**  
**Gossersweiler-Stein**

In der Gemarkung Gossersweiler, Flurstücke Nummern 2209/2, 2209/3, 2210/1, 2210/2, 2210/3, 2211/1, 2211/2, 2211/3, 2211/4, 2212/3, 2212/4, 2212/5, 2212/6, 2213, 2214, 2215, 2216, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236/23, 2236/8, 2236/9, 2241/2, 2245/2, 2245/6, 2245/7, 2245/8, 2319/1, 2320/2, 2320/3, 2324/2, 2326/5, 2328/2, 2328/6, 2329/2, 2329/5, 2330/5, 2330/6, 2330/7, 2331, 2331/2, 2332, 2333, 2334, 2335, 2420/1, Gewanne „Auf dem Heick am Steinerpfad“, „Am Steinerpfad“, „Auf dem Heick“, „Seugen“, „Schulweg“, „Kastanienweg“, „Am Bangert“, wurden aus Anlass der Schlussvermessung des Schulweges auf Antrag der Gemeinde Gossersweiler-Stein Flurstücksgrenzen bestimmt und abgemerkt. Über die Bestimmung und Abmarkung der Flurstücksgrenzen wurde am 30.05.2006 ein Grenztermin durchgeführt.

Gemäß § 17 Abs. 3 Satz 3 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LG Verm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke, die im Grenztermin nicht anwesend waren, die Verwaltungsentscheidungen öffentlich bekannt gegeben. Der verfügende Teil der im Grenztermin angefertigten Grenzniederschrift hat folgenden Wortlaut:

**„Die bestehenden und neuen Flurstücksgrenzen werden entsprechend dem Ergebnis der Grenzmittlung, wie in der Skizze zur Grenzniederschrift dargestellt, . Die bestehenden, bereits festgestellten Flurstücksgrenzen werden entsprechend dem Ergebnis der Grenzmittlung, wie in der Skizze zur Grenzniederschrift dargestellt, wiederhergestellt.**  
**Die Grenzpunkte der bestimm-**

**ten Flurstücksgrenzen werden wie in der Skizze zur Grenzniederschrift dargestellt abgemerkt.“**

Die Grenzniederschrift ist in der Zeit vom **09. Juni bis 23. Juni 2006** bei der Öffentlichen Vermessungsstelle Dipl.-Ing. Christian Anefeld, Bahnhofstraße 21, 76855 Annweiler ausgelegt und kann während der Dienststunden (von 8:00 bis 17:00 Uhr) eingesehen werden.

Die Verwaltungsentscheidung gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes nach Ablauf von 2 Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**  
**Gegen die genannte Verwaltungsentscheidung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.**  
**Der Widerspruch ist bei der Öffentlichen Vermessungsstelle Dipl.-Ing. Christian Anefeld, Bahnhofstraße 21, 76855 Annweiler, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.**

**gez. Dipl.-Ing. Christian Anefeld,**  
**Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur**

**Wernersberg**



**Bekanntmachung Nr. 7/2006**  
**der Ortsgemeinde Wernersberg**  
**in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels**

15. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Wernersberg (Wahlperiode 2004/2009)  
**Am Dienstag, 13.06.2006, um 19:30 Uhr,** findet im Gemeindebüro, Kirchstraße 8, 76857 Wernersberg, die 15. Sitzung des Ortsgemeinderates mit folgender Tagesordnung statt:

**Tagesordnung:**  
**Nicht öffentlich:**

- 1 Auftragsvergaben
- 1.1 Ortschaft West
- 1.2 Pflege der Grünanlage Ortschaft Ost

**76857 Wernersberg,**  
**2.Juni.2006**  
**Helmut Heller**  
**Ortsbürgermeister**



**Kurse der Volkshochschule Annweiler**  
Eine Einrichtung der Verbandsgemeinde Annweiler  
Telefon: 06346 - 301-217

**Konzert**

**A 202 Konzert „Das blaue Einhorn“** - In Zusammenarbeit mit der Stadt Annweiler findet am Donnerstag, den 22. Juni 2006, 20.00 Uhr, auf dem Diakonissenplatz in Annweiler ein Open-Air-Konzert mit dem „Blauen Einhorn“ statt. Die Kultband aus Dresden spielt traditionelle Lieder aus Europa und Lateinamerika. Chansons, Gesänge und Tanzmusik der Juden und Romas gehören genauso zu ihrem Repertoire, wie die Gabe, die Zuschauer bei ihren Liveauftritten auf eine gefühlvolle musikalische Reise mitzunehmen.

**Kultur und Gestalten**

**K 226 Swarovski-Schmuck** - Ob Halskette, Brosche oder Ring, entwerfen Sie Ihre eigene Schmuckkreation. Edle Glasschliffperlen, in Verbindung mit Rocailles, ergeben die vielfältigsten Gestaltungsmöglichkeiten. Peter Rinner, Dienstag, 13.06.2006, 18.30 - 21.30 Uhr, 10Euro, zzgl. Materialkosten

**Gesundheit**

**G 222 Yoga am Vormittag** - Heike Heinz, mittwochs, 9.30 - 11.00 Uhr, 60Euro, 13 Termine

**G 232 Fit durch den Frühling** - Durch veränderte Ernährung und körperliche Bewegung können die TeilnehmerInnen mehr körperliche Balance, Wohlbefinden und Gesundheit erreichen. Bisherige Diäten werden auf den Prüfstand gestellt und bewertet. Erkenntnisse aus empirischen Untersuchungen zur erfolgreichen und dauerhaften Gewichtsabnahme, aber auch Unterhaltsames wie das Mopperl-Ich von Susanne Fröhlich, werden vorgestellt. Wünsche und Pläne, positive und negative Strategien, das eigene Abnehm-Konzept und Veränderungen, die Gewinn bringen, sollen zum Thema der Veranstaltung gemacht werden. Dr. Birgit Milbach, mittwochs, Termin nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen, 9.00 - 12.00 Uhr, 4 Termine

**Gewichtsreduktionstraining**

Dieser Gymnastikkurs richtet sich vor allem an Menschen mit Übergewicht und an Menschen die gerne ein paar Kilos weniger hätten. Nach und nach wird die Fettverbrennung, als ein Baustein der Gesamtenergiebereitstellung, immer stärker aktiviert. Gleichzeitig wird die Muskulatur, vor allem in typischen Problemzonen, gekräftigt und gestrafft. Die Fettreduktion wird durch abwechslungsreiche und gelenkschonende gymnastische Übungen (mit und ohne Handgerät) erreicht. Der Kurs baut langsam und klar vom Leichten zum Schweren auf und wird durch Stretching und/oder Entspannung angerundet.

Uschi Schmidt, Sport- und Gymnastiklehrerin

**G 267 Donnerstags** 8.30 - 9.30 Uhr, 33Euro, 10 Termine

**G 268 Dienstags** 8.30 - 9.30 Uhr, 33Euro, 10 Termine

**Ganzheitliches Körpertraining mit Atemschulung**

Das Übungsprogramm des ganzheitlichen Körpertrainings enthält Elemente aus: Qi Gong, Pilates, Feldenkrais, Nowo-Balance, Ideokinese (Verbindung von Vorstellungskraft und Bewegung), Tiefenentspannung. Grundlage ist eine umfassende Atemschulung. Die zum Teil spielerischen, fließenden Bewegungen helfen, den Körper zu regenerieren, zu stärken und zu entspannen. Innere und äußere Balance, Lockerheit und Bewegungsfreude stellen sich ein. Der Kurs ist für alle Altersgruppen geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Doris Schwartz, Atempädagogin, Barbarossastr. 5, Annweiler, (Tel. 06346-7074). Der Einstieg in bereits laufende Kurse ist jederzeit möglich. 5Euro pro Zeitstunde

**G 289 Dienstag, 9-10 Uhr**

**G 292 Donnerstag, 9-10 Uhr**

**G 293 Donnerstag, 19-20 Uhr**

**G 294 Bodyforming - Bauch, Beine, Po - Einstieg jederzeit möglich -**

Julia Feierabend, Sport- und Gymnastiklehrerin,

mittwochs, 19.00 -20.00 Uhr, 33Euro, 10 Termine

**G 296 Tae-Bo /Dance Aerobic / Bodyforming - „Für Frauen und Männer“** - - Einstieg jederzeit möglich -Heidi Huber, donnerstags, 19.00 - 20.30 Uhr, 62,00Euro, 15 Termine

**G 299 Nordic Walking - Aber richtig!** - Nordic Walking ermöglicht allen Altersgruppen den Einstieg in ein sanftes Ausdauertraining, ist leicht zu erlernen und Nordic Walking macht Spaß!

Wir wollen im Kurs die korrekte Nordic Walking Technik lernen und einüben. Aufwärm- und Abwärmübungen runden die Stunde ab. Die Nordic Walking Stöcke werden im Kurs zur Verfügung gestellt, Meike Köster-Töpfer, Nordic Walking-Trainerin, Montag, 12.06.2006, 9.30 - 11.00 Uhr, 21Euro, 5 Termine,

**G 300 „Stöcke in die Hände und Los!???” - Nordic Walking Aufbaukurs - Technik** - Nordic Walking ist weit mehr als nur „Gehen mit Stöcken“. Es ist ein Bewegungskonzept, dessen vielfältige positive Wirkungen für die Gesundheit, die Fitness und das Wohlbefinden sich erst mit der richtigen Technik optimal entfalten können.

Dieser Aufbaukurs ermöglicht Ihnen, Ihre Nordic Walking Technik aufzufrischen, zu verfeinern, zu festigen und individuell zu optimieren. Spezielle Übungsreihen mit wechselnden Schwerpunkten stehen im

Mittelpunkt des Kurses und bewirken, dass sich der Bewegungsablauf automatisiert und harmonischer wird. Aktives und ausdauerndes Nordic Walking ist ebenso fester Bestandteil des Kurses. Ein funktionelles Aufwärmprogramm zu Beginn und Stretching/Entspannung am Ende runden die Kurseinheit jeweils ab.

Bettina Hornbach, Nordic Walking-Trainerin, Mittwoch, 14.06.2006, 17.30-19.30 Uhr, 22Euro, 4 Termine

#### Politik - Gesellschaft - Umwelt

**P 230 Ausgemustert oder endlich frei?** Emotionen, Probleme und Lösungen beim Übergang vom Berufsleben ins Pensionsalter. (Beatrice Gerwig; Regula Schröder-Naef, Egon Tanner 2005). Pensionierung - Endpunkt oder Neubeginn? Kaum jemand weiß, dass die Zeit nach der Erwerbstätigkeit häufig ein Drittel des gesamten Lebens ausmachen kann. Portraits von Personen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Lebensentwürfen werden vorgestellt. Die einzelnen Kapitel des Buches sollen als Diskussionsgrundlage dienen und zur Reflexion über die eigene Einstellung sowie des Erlebens des eigenen „Unruhestandes“ anregen. Es wird ein Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten gegeben.

Dr. Birgit Milbach, Mittwoch, 14.06.2006, 9.00-12.00 Uhr, 4 Termine.

#### Arbeit-Beruf

**C 264 Word - Textverarbeitung einfach - mit System gestalten -** Voraussetzung: Kenntnisse von Windows, Umgang mit Maus und PC-Tastatur und einfache Vorkenntnisse in Textverarbeitung. Sie möchten eine Grußkarte, ein Poster oder einfach nur Briefe schreiben? Dabei sollen dies keine 08/15 Dokumente werden, sie sollen im Gegenteil schön gestaltet aber nicht kompliziert erstellt sein. Dann ist dieser Kurs für Sie genau richtig. Hier lernen Sie viele Tricks mit dem leistungsstarken Textverarbeitungsprogramm Word und können am Ende alleine arbeiten. Montags, Termin nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen, 19.00 - 21.15 Uhr, 37Euro, evtl. zzgl. 15Euro Lehrbuch, 4 Termine

**C 265 Word - Textverarbeitung im Beruf eingesetzt -** Voraussetzung: Kenntnisse im Umgang mit Maus, PC-Tastatur, Windows und Word. Sie arbeiten im Büro mit Word, aber Ihnen fehlt eine gezielte Schulung? Sie sind fortgeschrittener Anwender von Word - aber auch Ihnen fehlt eine gezielte Schulung? Serienbriefe erstellen und drucken. Arbeiten mit voreingestellten Vorlagen. Praktisches Anwenden von Feldern und Verweisen, Montag, 12.06.2006, 19.00 - 21.15 Uhr, 37Euro, evtl. zzgl. 15Euro Lehrbuch, 4 Termine

**C 278 Computer-Programme, die nichts kosten, taugen was!! -** Ein Präsentationsvortrag mit praktischem Kennlernen. An diesem Vortragsabend werden Sie mit einigen kostenlosen Computerprogrammen vertraut gemacht. Ob Programme für die tägliche Büroarbeit oder die Bildbearbeitung - es gibt sie alle im Internet. Sie werden von der großen Gemeinde der Internetbenutzern an den Universitäten oder auch privat immer auf dem aktuellsten Stand gehalten. Alle Programme, die an diesem Abend vorgestellt werden sind leistungsstark, sie können mit den teuren, kommerziellen Programmen ohne weiteres mithalten und sie kosten nichts. Und das Beste - in den Kursgebühren ist eine CD mit allen Programmen und weiteren Hilfen enthalten. Nach der Präsentation erhalten Sie die Möglichkeit, die Programme am Computer zu testen und dem Referenten Fragen zu stellen. Dienstag, 13.06.2006, 19.00 - 21.15 Uhr, 7 Euro, 1 Termin, Anmeldung ist erforderlich.

#### Sprachen

Die Gebühren betragen für die Sprachkurse bei der Vhs Annweiler immer 51 Euro.

**S 214 Lesen und Schreiben für Erwachsene** - Alphabetisierungskurs für Teilnehmende, die schon gut Deutsch sprechen oder deren Muttersprache Deutsch ist, die aber grundsätzliche Probleme beim Lesen und Schreiben der deutschen Sprache haben. Die Kursleiterin ist eine sehr erfahrene Grundschulpädagogin. Ingrid Vogt, montags und mittwochs, Uhrzeit nach Vereinbarung, Annweiler, Grundschule

#### S 216 Deutsch für AusländerInnen, Grundstufe 1

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende mit keinen oder geringen Vorkenntnissen der deutschen Sprache. Lehrbuch: Sprachkurs Deutsch 1, Neufassung, Diesterweg-Verlag und Sauerländer-Verlag, Bestl.-Nr. 3-425-05901-7. Margareth Wiedmann, Gymnasiallehrerin, dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr

**S 217 Deutsch für AusländerInnen Grundstufe 3** - Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende, die die Grundstufe 2 beendet oder anderweitig entsprechende Deutschkenntnisse erworben haben. Lehrbuch: Sprachkurs Deutsch 1, Neufassung, Diesterweg-Verlag und Sauerländer-Verlag. Margareth Wiedmann, Gymnasiallehrerin, dienstags, 18.00 - 19.30 Uhr

**S 222 Englisch für leicht Fortgeschrittene** - Elke Wagner, montags, 20.00 - 21.30 Uhr

**S 224 Englisch für Anfänger mit leichten Vorkenntnissen** - Elke Wagner, dienstags, 18.30 - 20.00 Uhr

**S 225 English for Advanced VI** - Elke Wagner, dienstags, 20.00 - 21.30 Uhr

**S 232 Französisch für Fortgeschrittene mit Conversation** - Geneviève Schneiders, montags, 18.15 - 19.45 Uhr

**Französisch mit Vorkenntnissen** - Claude Laurent

**S 236 montags**, 19.30 - 21.00 Uhr

**S 237 dienstags**, 9.00 - 10.30 Uhr

Grundschule Albersweiler

**S 239 Französisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen am Vormittag** - Laurence Wendland, donnerstags, 10.00 - 11.30 Uhr, Wernersberg, Gemeindehaus

**S 240 Französisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse am Vormittag** Laurence Wendland, dienstags, (Termin nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen), 10.00 - 11.30 Uhr, Wernersberg, Gemeindehaus

**S 241 Italienisch für Fortgeschrittene** - Birgit Strehlitz-Runck, dienstags, 19.00 - 20.30 Uhr

**S 242 Italienisch für leicht Fortgeschrittene** - Birgit Strehlitz-Runck, montags, 18.30 - 20.00 Uhr

**S 252 Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen** - Maria Trautmann, mittwochs, 18.30-20.00 Uhr

#### Anmeldung und Information:

Volkshochschule Annweiler am Trifels, Meßplatz 1,

Telefon: 06346-301-217, Homepage: [www.vhs-annweiler.de](http://www.vhs-annweiler.de)

Email: [info@vhs-annweiler.de](mailto:info@vhs-annweiler.de)

#### Geschäftszeiten:

Montag von 8.30 - 12.00 Uhr + 14.00 - 17.30 Uhr,

Dienstag und Mittwoch von 8.30 - 12.00 Uhr,

Freitag von 8.30 - 12.30 Uhr, donnerstags ist die Geschäftsstelle geschlossen (Stand: 02.06.06).

### Ende des amtlichen Teils

## Eröffnung des „Trimm Dich Pfades“

**Annweiler.** Endlich ist es soweit: Der neue „Trimm Dich Pfad“ ist fertiggestellt und kann am Sonntag, dem 11. Juni, um 11 Uhr am Naturfreundehaus eröffnet werden. Im Rahmen einer Feier, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist, soll der Pfad seiner Bestimmung übergeben werden. Der „Trimm Dich Pfad“ beginnt am Naturfreundehaus, führt in der Höhe des Staufer Schulzentrums vorbei, Richtung Burgenring am Fuße der Burg Trifels entlang. Der Pfad ist mit acht unterschiedlichen Stationen bestückt:

„Sport ist ideal, um jegliche Gefühlsregung, sei es Wut oder Glück, loszuwerden“ (Zitat: Karl Heinz Rummenigge).

„Dieses Gefühl, dieses Glücksgefühl ist erreichbar und erlernbar. -Es gehört dazu unzweifelhaft die Überwindung der eigenen inneren Trägheit.

-Man muss sich fordern wollen - nur so können Erfolge erzielt werden.

„Sport ist eine Tätigkeitsform des Glücks.“

Die meisten können sich dieser Definition anschließen, ebenso wie sie die Aussage nachempfinden können „Man trägt ein göttliches Gefühl in seiner Brust, wenn man erst weiß, dass man etwas kann, wenn man nur will.“

Einweihungen und Übergaben sind besonders erfreuliche Ereignisse. Wie wichtig sportliche Betätigung für alle ist, ist bekannt. Ohne Anlagen fehlen dem Sportler die Voraussetzungen, um Erfolge erzielen zu können. Der neue „Trimm Dich Pfad“, auf vielfachen Wunsch errichtet, soll Treffpunkt für Jung und Alt werden. Für Schülerinnen und Schüler sämtlicher Schulen sowie die Sportvereine. Den Gästen der Stadt soll er eine willkommene Abwechslung bieten. Eine vielfältige Nutzung ist möglich.

An diesem Ort, wo junge Menschen ihre Leistungsgrenzen abstecken können, ebenso eine kontrolliert sportliche Tätigkeit stattfinden kann, werden auch Eigenschaften, die auch im täglichen Leben wichtig

sind, entwickelt.: Sinn für Gemeinschaft uns vieles mehr. Die Stadt hat sich die neue Anlage etwas kosten lassen, aber die Gewissheit ist gegeben, dass es nicht besser hätte angelegt werden können. Es ist eine Investition für alle. Es kann Kraft, Energie und Ausdauer trainiert werden.

Es wird bestätigt, dass fast jede zweite Frau und über zwei Drittel aller Männer und ebenso viele Kinder in Deutschland zumindest ein leichtes Übergewicht haben, wie eine Studie des Robert Koch Instituts in Berlin aussagt. Übergewichtig möchte niemand sein, fit möchte man bis ins hohe Alter bleiben und auf gutes Essen soll atürlich nicht verzichtet werden. Doch wie ist dies zu erreichen? Durch die Unterstützung des Sports mit gezielter und regelmäßiger Bewegung kann der Körper in dauerndem Gleichgewicht gehalten werden. Gerade heute in dieser schnellleibigen Zeit ist Energie gefordert, ob im Beruf oder in der Freizeit.

## LLG Drei Buchen auf Reisen

Am Wochenende des 13. und 14. Mai waren Läufer der LLG im In- und Ausland unterwegs. So startete eine Gruppe von 16 Läufern am Samstag zum Grand Prix von Bern über 10 Meilen. Mit dem Bus ging es nach Bern, hier wurde die Altstadt besichtigt. Josefine Ernst und Eveline Schmitt nahmen am Altstadt-Grand Prix über 4,7 km teil. Peter Knaak, Peter Streitl, Friedrich Ernst, Elisabeth und Markus Wegmann, Jutta Gille, Rudolf Jäger, Ulla und Oskar Held, Paul van Schie, Stefanie Seither, Günter Doll, Thomas Weilacher und Janine Friedel starteten über 10 Meilen (ca. 16 km), die durch die Altstadt und den angren-

zenden Wald führte. Tausende von Zuschauern säumten den Weg, unter ihnen Wilma Wittmann und Anette Matz als mitgereste Drei-Buchen-Fans. Entlang der Strecke spielten zahlreiche Musikgruppen. Insgesamt nahmen über 25000 Läufer an diesem Laufevent teil, es ist damit das größte der Schweiz. Am Sonntag starteten fünf Läufer der LLG beim Gutenberg-Marathon in Mainz. Wolfgang Schmitt lief über die halbe Distanz in einer Zeit von 2:07 Stunden. Stefan Müller lief Bestzeit mit 3:08:54 Stunden, ebenso seine Ehefrau Kerstin in 4:12:27 Stunden. Auch Waltraud Schmitt erreichte in einer sehr guten Zeit das Ziel 4:23:21

Stunden. Matthias Bittmann bewältigte seinen ersten Marathon in 4:15:19 Stunden. Trotz der vielen Starts in der Fremde war die LLG Drei Buchen dann am Sonntag doch noch mit 24 Läufern in Göcklingen beim 7. Energie Südwest Cup vertreten. Hier erreichte Kurt Schmitt in der M60 den 3. Platz, Christian Höppner wurde in der Hauptklasse 2. beim 10-km-Lauf. Über 5 Kilometer lief Sarah Stock in der weiblichen Jugend auf den ersten Platz, es war ihr erster Start bei einem Volkslauf. Bei den 1-Stunden Staffeln verteidigten die Damenmannschaft sowie die Jugendmannschaft ihren 1. bzw. 2. Platz.

# Singen

**Wilgartswiesen.** Musiktherapeut Wolfgang Bossinger aus Ulm hat jüngst ein Buch mit dem Titel „Die heilende Kraft des Singens“ veröffentlicht. „Singen ist gesund“ ist seine Erkenntnis. So werde etwa das Immunsystem durch vermehrte Produktion von Immunglobulin A gestärkt. Dies bestätigt auch eine Studie des Instituts für Musikpädagogik der Universität Frankfurt am Main.

Also, viele gute Gründe, in einen Chor zu kommen. Jeden Mittwoch, um 19.30 Uhr, probt der Gesangverein im Anbau der Wilgartshalle.

Um es auf einen kurzen Nenner zu bringen: Kommen - mit-singen - Freude haben und dann regelmäßig wiederkommen.